



WIR LESEN MIT!

Lesungen in Halle um die Leipziger Buchmesse
Über 30 Autoren an 15 Leseorten!



**Leipziger
Buchmesse**

*Leipzig liest
12.-15. März 2015*

^{*} Neue Lieblingsautoren entdecken.

ALLE LESUNGEN AUF EINEN BLICK

Mittwoch, 4. März

18:00 Uhr Burg Galerie im Volkspark 5
ENTDECKUNGEN – DIE BÜCHER DER BURG
 Ausstellung zum Jubiläum BURG 100

Freitag, 6. März

20:00 Uhr Franckesche Stiftungen Halle – Freylinghausensaal 6
MARIANNE SÄGEBRECHT "Frühlingserwachen"

Dienstag, 10. März

19:30 Uhr Literatur im Volkspark 7
LUTZ SEILER "Kruso"

Mittwoch, 11. März

16:00 – Krokoseum der Franckeschen Stiftungen 26

18:00 Uhr **BuchkinderWerkstatt**

17:00 Uhr Stadtbibliothek Halle, Jugendmediathek 360° 26
NICO SALFELD "Die vier Diamanten und das Erbe der Grauen"

19:00 Uhr Stadtbad 8
BERNHARD SPRING "Flieberbordell"

19:30 Uhr Roter Salon – Reihe word.FLOW 8
MATTHIAS JÜGLER "Raubfischen"

19:30 Uhr Literatur im Volkspark 9
HARALD MARTENSTEIN "Die neuen Leiden des alten M."

Donnerstag, 12. März

17:00 Uhr Führung | 18.30 Uhr Lesung | BStU – Außenstelle Halle 10
DR. MAXIMILIAN SCHOCHOW "Disziplinierung durch Medizin. Die geschlossene Venerologische Station in der Poliklinik Mitte in Halle (Saale) 1961 bis 1982"

18:00 Uhr Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) 10
WOLF KAMPMANN "Gustav"

19:00 Uhr Kunstverein "Talstrasse" 11
OTTO BRUSATTI "Im Jahr der Sünden"

19:00 Uhr Buchhandlung Molsberger 12
MIINA SUPINEN "Drei ist keiner zuviel"

19:00 Uhr Landgericht Halle 14
2. KRIMINACHT IM LANDGERICHT mit acht Autoren und EXTRA-Krimi-Show

21:00 Uhr Phonokel 13
KURT FRICKE "Die Gaben der Götter"

Freitag, 13. März

17:00 Uhr Stadtbibliothek Halle 18
CLAUDI FELDHAUS "Zimzans"

19:00 Uhr f2 – halle für kunst 18
MICHAEL SPYRA UND THOMAS RACKWITZ "Unbekannt verzogen"

19:00 Uhr Kunstforum Halle 19
Künstlergespräch mit SVEN MARQUARDT

19:00 Uhr E.L.T. Sprachschule 19
WOLF LEICHSENRING "5 Jahreszeiten Nordamerika"

Samstag, 14. März

19:30 Uhr Literatur im Volkspark 21
OLGA GRJASNOWA "Die juristische Unschärfe einer Ehe"

Sonntag, 15. März

15:00 Uhr Literatur im Volkspark 27
THOMAS ENGELHARDT liest aus "Die Wilden Zwerge – Im Schwimmbad" und "Mara muss mal"

16:00 Uhr Stadtbad 22
MARIO PINKOWSKI "Über das Wasser – Vergnügliche Betrachtungen"

20:00 Uhr Turm Halle 22
POETRY-SLAM

Montag, 16. März

19:30 Uhr Stadtbibliothek Halle, Zentralbibliothek 23
SVEN FROTSCHER "Das stählerne Herz von Halle"

Dienstag, 17. März

19:30 Uhr Literatur im Volkspark 25
produktiv – genial – schwer erziehbar

Homage à Thomas Brasch mit Marion Brasch



Weitere tolle Angebote für Kinder & Jugendliche finden Sie auf den Seiten 26 und 27.

TICKETS



für den **KRIMIABEND IM LANDGERICHT**



für die **Leipziger Buchmesse**

Dauerkarte 30 €, Tageskarte 15,50 €, Tageskarte ermäßigt 11,50 €
 Beim Buchmesse-Ticket ist die Hin- und Rückfahrt inklusive.

erhalten Sie hier:



TOURIST- INFORMATION

IM MARKTSCHLÖSSCHEN

Marktplatz 13, 06108 Halle (Saale)

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr | Sa. 10.00 – 15.00 Uhr

Tel.: 0345 1229984 | touristinfo@stadtmarketing-halle.de

www.halle-tourismus.de

Für alle kostenpflichtigen Veranstaltungen

erhalten Sie die Tickets an den Abendkassen direkt vor Ort.

BStU – Außenstelle Halle

Blücherstraße 2 | Tel.: 0345 64 41 0

Buchhandlung Molsberger

Steinweg 50/51 | Tel.: 0345 202 86 83

E.L.T. The English Language Trainers GmbH

Sprachschule für Akademiker & Wirtschaft

Ludwig-Wucherer-Straße 41 | Tel.: 0345 523 57 84

Franckesche Stiftungen Halle

Franckeplatz 1 | Tel.: 0345 212 74 50

f2 – halle für kunst

Fährstraße 2 | Tel.: 0345 550 75 10

Kunstforum Halle

Bernburger Straße 8 | Tel.: 0345 685 76 60

Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Friedemann-Bach-Platz 5 | Tel.: 0345 212 59 0

Kunstverein "Talstrasse" e.V.

Talstraße 23 | Tel.: 0345 5507510

Landgericht Halle

Hansering 13 | Infos über Tourist-Information, Tel.: 0345 122 99 84

phonokel e.V.

Große Brunnenstr. 20 | Tel.: 0176 444 260 52

Roter Salon

Mozartstraße 10

Stadtbad

Schimmelstraße 1 | Tel.: 0345 581 73 900

Stadtbibliothek

Salzgrafenstr. 2 | Tel.: 0345 221 47 29

Stadtteilbibliothek West

Zur Saaleaue 25a | Tel.: 0345 804 8645

Turm Halle

Friedemann-Bach-Platz 5 | Tel.: 0345 548 64 86

Volkspark

Schleifweg 8a | Tel.: 0345 775 15 23

Herausgeber:

Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH, Marktplatz 13, 06108 Halle (Saale)

Satz, Gestaltung: INSIDE werbung

Redaktionsschluss: 18.02.2015

Änderungen vorbehalten



© FStefan Gunnesch

18:00 Uhr | Burg Galerie im Volkspark | Eintritt frei

ENTDECKUNGEN – DIE BÜCHER DER BURG

Ausstellung zum Jubiläum BURG 100

Zum Jubiläum der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle zeigt die Burg Galerie Bücher von Studierenden und Lehrenden. Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl der Bücher, die im letzten Jahrzehnt an der Burg entstanden sind. Künstlerbuch trifft Designbuch, Fotobuch trifft Comic, illustriertes Buch trifft Buchobjekt. Jedes Buch ist eine kleine Entdeckung – besonders in seiner Konzeption, Bindung und Materialität.

Öffnungszeiten:

5. bis 29. März 2015, 14:00 bis 19:00 Uhr

Vicky Klug, Patrick Knuchel, Freya Neumann, Josepha Rudolph, L. Schimanski: „Das große BrechtBuch. 47 x 29 cm, 2013. Handsatz, Blei und Holz.“

20:00 Uhr | Franckesche Stiftungen Halle –
Freylinghausensaal | ab 24,35 €

MARIANNE SÄGEBRECHT "Frühlingserwachen"

Marianne Sägebrecht – die große deutsche international erfolgreiche (Lebens-)Künstlerin (Out of Rosenheim, Marga Engel) mit bayerischem Pragmatismus, Witz und Tiefgang. Sie kämpft für ihre Ideale und immer für ‚echte‘ Menschen, als Schauspielerin, Autorin und mit ihren Lesungen, der Einladungen an das Publikum zum gedanklichen Austausch. Frühlingserwachen spielt nicht nur auf das jahreszeitliche Erwachen an, sondern auch auf all die Hoffnungen auf Neubeginn im eigenen Leben wie im großen Zeitgeschehen. Sie liest Texte von Brecht und Tucholsky, dem Österreicher Theodor Kramer, dem Brasilianer Paulo Coelho und dem Dichter der frühen deutschen Aufklärung, Bartold Heinrich Brockes.



© Veranstalter



© Sven Paustian/Jürgen Bauer

19:30 Uhr | Literatur im Volkspark | Eintritt 5 €

LUTZ SEILER liest aus "Kruso"

Suhrkamp Verlag

Eine Veranstaltung von Volkspark Halle e.V., Designhaus Halle und der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle | Begrüßung: Wolfgang Stockert, Kanzler Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle | Moderation: Doris Sossenheimer, Designhaus Halle

Die Geschichte beginnt in Halle, ein Unglück geschieht und Bender flieht nach Hiddensee. Hier wird er Abwäscher im „Klausner“, trifft Kruso und eine außergewöhnliche Freundschaft beginnt. Lutz Seilers Roman schlägt einen Bogen vom Sommer 1989 bis in die Gegenwart. Aus der Perspektive junger Aussteiger erzählt er vom Ende der DDR. Die Recherche, die diesem Buch zugrunde liegt, folgt den Spuren der Menschen, die bei ihrer Flucht über die Ostsee verschollen sind und führt uns bis nach Kopenhagen.

Lutz Seiler, geboren 1963 in Gera, hat Lyrik, Erzählungen und Essays geschrieben, leitet das Peter-Huchel-Haus in Wilhelmshorst und lebt dort sowie in Stockholm. Für "Kruso" erhielt er den Deutschen Buchpreis 2014.

"Literatur im Volkspark" mit freundlicher
Unterstützung der Volksbank Halle (Saale)
und der Stadt Halle (Saale)

Volksbank
Halle (Saale) eG

19:00 Uhr | Stadtbad | Eintritt kostenfrei – um ein Hutgeld wird gebeten

BERNHARD SPRING liest aus "Fliederbordell" – Ein Till-Thamm-Krimi

Mitteldeutscher Verlag

Eigentlich hat Kommissar Thamm schon genug Probleme: Ihm wird ein neuer Partner zugeteilt, seine Freundin hat im Streit die Wohnung verlassen – da erschüttert eine brutale Mordserie sein verträumtes Revier. Thamm muss in die rechte Szene eintauchen, einen übereifrigen Staatsanwalt abwehren und nebenbei auch noch seine Beziehungskiste retten. Ein furioser Krimi, der zeigt, dass in der Provinz nicht nur der Sonnenuntergang blutrot leuchtet.

Bernhard Spring, geboren 1983, Studium der Literatur und Geschichte in Halle und Leipzig, Doktorand, freier Mitarbeiter u. a. der Mitteldeutschen Zeitung, 2008 und 2010 Literaturpreis des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e. V. Im Mitteldeutschen Verlag erschienen zwei Joseph-von-Eichendorff-Krimis sowie das "Alfred Wolfenstein Lesebuch" (Hg.).

19:30 Uhr | Lesung im Roten Salon – Reihe word.FLOW

Eintritt: 6 €, ermäßigt 4 €

MATTHIAS JÜGLER liest aus "Raubfischen"

Aufbau-Verlag Berlin

Matthias Jüglers Debütroman atmet die weite Skandinavien und berichtet in klarer geschliffener Sprache von Familie, Ferien und einer Krankheit. "Raubfischen" ist die Geschichte eines Abschieds und eines Aufbruchs, es erzählt von der Einsicht, dass es kein Richtig oder Falsch, kein Gut oder Böse gibt, aber auch, dass der Tod ein Gegner ist, mit dem man es aufnehmen kann.

Matthias Jügler, geboren 1983, studierte in Halle, Leipzig und Oslo. Nach seinem Master-Abschluss am DLI in Leipzig erhielt er mehrere Nominierungen, Auszeichnungen und Stipendien. Roman debüt 2015 bei Aufbau.



© Sebastian Kominick



© C. Bertelsmann

19:30 Uhr | Literatur im Volkspark | Eintritt 5 €

HARALD MARTENSTEIN liest aus "Die neuen Leiden des alten M."

C. Bertelsmann Verlag

Eine Veranstaltung von Volkspark Halle, Designhaus Halle und der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle | Moderation: Doris Sossenheimer, Designhaus Halle

Geliebt und gehasst: Harald Martenstein ist Kult. In seinen Kolumnen geht er den Zumutungen unseres Alltags auf den Grund: Dickensteuer, Veggie-Day und deutsche Sargpflicht. Auch zu Themen wie Gender, Intimbehaarung und Abhörskandal gibt Harald Martenstein seinen Kommentar ab. Mit leichter Hand geschrieben, ebenso geistreich wie witzig, fügen sich die meisterhaften Beobachtungen zu einer aktuellen Bestandsaufnahme deutscher Befindlichkeiten.

Harald Martenstein, geboren 1953 in Mainz, ist Autor der Kolumne "Martenstein" im ZEIT-Magazin und Redakteur beim Tagesspiegel. Er lebt in der Uckermark und Berlin und wurde u. a. mit dem Egon-Erwin-Kisch- und dem Georg-K.-Glaser-Preis ausgezeichnet.

18:30 Uhr | Lesung | BStU – Außenstelle Halle | Eintritt frei

DR. MAXIMILIAN SCHOCHOW präsentiert
"Disziplinierung durch Medizin. Die geschlossene
Venerologische Station in der Poliklinik Mitte in
Halle (Saale) 1961 bis 1982"

Ein dunkles Kapitel der DDR-Medizin

Mitteldeutscher Verlag

Mitveranstalter: Birgit Neumann-Becker (Landesbeauftragte für die Stasi-Unterlagen in Sachsen-Anhalt)

Dr. Maximilian Schochow (Autor und wiss. Mitarbeiter am Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Universität Halle)

Thematisiert werden die teilweise massiven körperlichen und psychologischen Eingriffe in der Venerologischen Station in Halle (Saale), der sogenannten „Tripperburg“. Zwangseingewiesene Mädchen und Frauen sollten so zur „sozialistischen Persönlichkeit“ umerzogen werden. Für ihre Studie führten die Autoren Florian Steger und Maximilian Schochow umfangreiche Archivrecherchen und zahlreiche Interviews durch. Zudem werden aktuelle Erkenntnisse aus den Stasiunterlagen in die Lesung einbezogen.

Vor dem Vortrag gibt es 17:00 Uhr die Möglichkeit, eine Führung durch das Archiv und den Karteibereich der Stasi-Unterlagenbehörde wahrzunehmen.

18:00 Uhr | Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Eintritt 3 €, ermäßigt 2 €

Wolf Kampmann liest aus "Gustav"
Aus dem Leben eines Tollkühnen

Osburg Verlag

„Was Wahrheit ist, entscheide ich!“ – Diese Maxime trägt Gustav Bülow durch die siebzig Jahre seines Lebens, vom Ende des Zweiten Weltkrieges über den Zusammenbruch der DDR bis zur Jahrtausendwende. Er ist Künstler, Forscher, Womanizer und Weltenretter. Sein Bezugssystem ist das Reich der Fantasie. „Wer Probleme damit hat, ist ein Idiot.“ Die Wirklichkeit ist Gustav stets dicht auf den Fersen, doch er ist der Wahrheit immer eine Nasenlänge voraus.

Wolf Kampmann, geboren 1962, arbeitet seit 1989 als freier Musikjournalist für Presse und Rundfunk. Zu seinen Veröffentlichungen gehören u. a. das Reclam Jazz-Lexikon, das Rowohlt Rock-Lexikon sowie der Essay Theo Lingen – ein Leben hinter der Maske. Er lehrt am Jazzinstitut Berlin und an der Berliner Hochschule der populären Künste.



© privat

19:00 Uhr | Kunstverein "Talstrasse" e. V. | Eintritt 5 €, ermäßigt 3 €

OTTO BRUSATTI liest aus "Im Jahr der Sünden" – Eine
Hommage an den Expressionismus der 1910er-Jahre

Mitteldeutscher Verlag

Ist es ein Märchen oder ein Albtraum? Wer erzählt und um wen geht es eigentlich? In einem einzigen Bewusstseinsstrom werden phantastische Ereignisse, furchtbare Einbildungen und innige Wunschgedanken zu einem rhythmischen Prosafeuer vereint. Mit dadaistischen Anklängen eines Ernst Jandl und surrealistischen Splittern eines H. C. Artmann wird hier noch einmal das große Welttheater mit Bühnenbildern des Wiener Künstlers Christoph Kiefhaber aufgeführt.

Otto Brusatti, geboren 1948 in Zell am See, österreichischer Radiomoderator ("Pasticcio" und "Klassiktreffpunkt" bei Ö1) und Musikwissenschaftler, Regisseur und Ausstellungsmacher. Autor diverser Werke u. a. "Mozart auf der Reise nach Berlin" (2005), "Fest auf A. Ein Franz-Schubert-Roman" (2013).



© Detlev Schilke

19:00 Uhr | Buchhandlung Molsberger | Eintritt frei

MIINA SUPINEN liest aus "Drei ist keiner zuviel"
(finnischer Originaltitel "Säde")

Suhrkamp Taschenbuch

Einen Sommer lang lebt Stella, die Strahlende, teils mit dem Archäologen Victor Allcock auf einem Landgut inmitten von Anhängern einer finnischen Naturreligion und teils mit dem Computerfreak Antti in Helsinki. Eine mysteriöse und mystische Liebesgeschichte und ein außergewöhnliches Dreiecksdrama, in dem Wissenschaft und Glauben zusammenprallen – unkonventionell, intelligent, amüsant und voller Witz, spannend bis zur letzten Seite.

Miina Supinen, geboren 1976, lebt in Helsinki. Die studierte Journalistin schreibt Kolumnen für die finnische Trendzeitschrift "Image". Seit ihrem Debütroman (2007) gilt sie als stilichere "Humoristin wider Willen".



© Pertti Nisonen/Suhrkamp Verlag

21:00 Uhr | Phonokel | Eintritt frei

KURT FRICKE liest aus "Die Gaben der Götter"
Scurrile Short Stories

Mitteldeutscher Verlag

Vorsicht! Hier geht es grausam und gnadenlos zu, denn die Gaben der Götter bringen häufig genug Leid und Tod, nur zuweilen schenken sie Leben und Glück.

Die fesselnden Short Storys geistern durch Zeit und Raum. Erzählt wird etwa von einer sehr seltsamen Liebesnacht, einem Hausfreund, der nicht hält, was er verspricht, und einem Mann, der zum Trinker wird, weil er das Finanzamt nicht erreicht.

Kurt Fricke, geboren 1967, Studium der Geschichte und Philosophie an der Universität Halle, anschließend u. a. Tätigkeit als Historiker, 2000 Promotion ("Spiel am Abgrund. Heinrich George – eine politische Biographie"), seit Herbst 2000 Lektor für Fach- und Sachbücher im Mitteldeutschen Verlag.



© Mitteldeutscher Verlag



Aus Worten werden Welten.

Die Welt der Literatur: Vom Buch bis zum Hörbuch,
von der Kunst bis zur Information. Leselust live!

Mit
dem Lesefest
**Leipzig
liest**



**Leipziger
Buchmesse**

Leipzig liest
12.–15. März 2015

19:00 Uhr | 2. Kriminacht im Landgericht Halle | Eintritt 5 €



Ticketverkauf in der Tourist-Info im Marktschlösschen
Marktplatz 13, 06108 Halle (Saale)
Tel.: 0345 1229984 | touristinfo@stadtmarketing-halle.de

STEPHAN LUDWIG liest aus "Zorn – Wie sie töten"

Fischer Verlag

In einer Winternacht stößt eine Frau einen wildfremden Mann vor die S-Bahn. Niemand beobachtet den Mord, die Polizei geht von Selbstmord aus. Auch Hauptkommissar Claudius Zorn schenkt dem Vorfall keine Beachtung. Er ist damit beschäftigt, seinen ehemaligen Kollegen Schröder zu überreden, wieder sein Partner zu werden. Was jedoch weder Zorn noch Schröder ahnen: Die Mörderin ist ganz in ihrer Nähe. Und sie hat Lust zu töten ...



© Claudia Kern

Stephan Ludwig, geboren 1965, arbeitete als Theatertechniker, Musiker und Gaststättenbetreiber. Er lebt in Halle und hat sich als Rundfunkproduzent einen Namen gemacht. Beim Schreiben arbeitet er genau wie im Tonstudio: aus dem Bauch heraus. Krimis zu schreiben ist für ihn ein Glücksfall, dabei stellt er seine Ermittler Zorn und Schröder gerne vor echte Herausforderungen.

V. S. GERLING liest aus "Das Programm"

Bookspot Verlag

Eine brutale Mordserie erschüttert Deutschland. Die Ermittler vom BKA stoßen auf ein sektenähnliches Unternehmen. Bald wird ihnen klar, dass sie es mit keinem normalen Täter zu tun haben: Wurde dessen Bewusstsein etwa manipuliert? Die Beamten entdecken ein Forschungsprojekt aus der Zeit des Kalten Krieges – mit dem Ziel, durch Bewusstseinsmanipulation den perfekten Killer zu schaffen. Dann erfahren sie, dass dieses Programm noch immer existiert ...

V. S. Gerling, ist das Pseudonym des Autors Volker Schulz. Er schreibt seit 2005 Spannungsromane, "Das Programm" ist seine dritte Veröffentlichung und Auftakt zu einer Serie rund um das Ermittlerpaar Eichborn & Wagner. Volker Schulz ist als freier Unternehmensberater tätig, er lebt in Braunschweig.



© Privataufnahme



© Annika Reinhold

BERNHARD SPRING liest aus "Männerblues" Auf der Jagd nach einem Serienmörder

Mitteldeutscher Verlag

Kommissar Thamm steckt tief im Männerblues: Das jammernde Baby, die dauermüde Freundin und die eingezogene Schwiegermutter machen ihm zu schaffen. Und dann erschüttert auch noch eine nächtliche Brandserie sein ruhiges Revier. Zwei Leichen geben Rätsel auf, und der plötzlich auftauchende Mitarbeiter vom Bundeskriminalamt wirkt mindestens ebenso dubios wie Thamm's neue Kollegin verführerisch. Die furiose Jagd nach einem Serienmörder kann beginnen.

Der Autor Bernhard Spring, geboren 1983, hat in Halle und Leipzig Literatur und Geschichte studiert. Er ist freier Mitarbeiter u. a. der Mitteldeutschen Zeitung und gewann 2008 und 2010 den Literaturpreis des Landesheimatbundes Sachsen-Anhalt e. V. Er hat bereits mehrere Bücher veröffentlicht, darunter zwei Joseph-von-Eichendorff-Krimis.

MARIE BASTIDE liest aus "Der Miniataurus"

KSB-Media GmbH

„Warum bin ich kein Trüffelschwein?“ fragt sich der Koch Gereon Abendorf. Seine Leidenschaft gilt inzwischen nicht mehr seiner Partnerin, sondern den Trüffeln. Um unkontrollierten und kostenlosen Zugang zum weißen Gold der Toskana zu erlangen, würde Gereon alles tun. Als er die Biologin Sophie in seine Pläne hineinzieht, wird aus der Suche nach den Edelpilzen in den Wäldern von San Minato eine tödliche Jagd.

Marie Bastide, geboren in Frankfurt, lebt in München. Die gelernte Philologin und Theologin schreibt als freie Journalistin vor allem in den Bereichen Politik, Soziales, Reisen und Design.



© privat



19:00 Uhr | 2. Kriminacht im Landgericht Halle | Eintritt 5 €



Ticketverkauf in der Tourist-Info im Marktschlösschen
Marktplatz 13, 06108 Halle (Saale)
Tel.: 0345 1229984 | touristinfo@stadtmarketing-halle.de



© Britta Schmitz

ANDRÉ BAWAR liest aus "Amok-Baby"

Emons Verlag

Einer Mordserie in Berlin fallen mehrere Mediziner zum Opfer. Alle haben mit gehandicapten Kindern viel Geld verdient ... und sich schuldig gemacht. Nun müssen sie sterben, einer nach dem anderen. Kommissar Piontek kommt Korruption und miesen Geschäftspraktiken auf die Spur. Doch was treibt den Täter an, und was hat es mit der kleinen Friederike Marx auf sich? Der Kommissar und das Mädchen haben scheinbar nichts miteinander zu tun – und sind doch schicksalhaft und todbringend miteinander verbunden ...

André Bawar, in Schleswig geboren, arbeitete nach seinem Studium der Kommunikationswissenschaften und Soziologie 20 Jahre als Autor für diverse Fernsehsender. Seit 1986 lebt er in Berlin, mittlerweile als Familienvater und Buchautor.



© KBV Verlag



© Carsten Koall



© Stefan Fries

STEFAN BARZ liest aus "Schandpfahl" Der Roman des neuen "Jacques-Berndorf-Preisträgers"

KBV Verlag

Sein Vater hatte ihm in Kindheitstagen die Angst vor Gespenstern und unheimlichen Wesen genommen. Doch nun wusste Andreas Berger, dass dieser sich geirrt hatte. Denn der 35-Jährige befand sich in einer aussichtslosen Lage, gefesselt an die Gerichtssäule im Freilichtmuseum Kommern, hilflos seinem Henker ausgeliefert.

Stefan Barz, geboren 1975 in Köln, lebt heute in Wuppertal. Er studierte Germanistik und Philosophie und arbeitete als freier Journalist. 2011 erschien seine erste Kurzgeschichte, 2014 sein erster Kurzkrimi "Erbsünde", mit dem er für den Agatha-Christie-Krimipreis 2014 nominiert wurde.

EXTRA

Kurz & tot – Kriminell komische Kurzkrimis mit RALF KRAMP & PETER GODAZGAR

Wenn bei Ralf Kramp und Peter Godazgar gemordet wird, dann bleibt kein Auge trocken. In ihren Kurzkrimis tummeln sich nah am Wasser gebaute Auftragskiller, blutrünstige Märchenfiguren, fanatische Toilettenpapiersammler, Einbrecher mit Hexenschuss oder gemütliche Kaffeetrinker. Im Duett tragen sie ihre Geschichten mit verteilten Rollen vor. Kriminell gute Laune ist garantiert.

Ralf Kramp, geboren 1963, lebt als Krimiautor und Veranstalter im Herzen der Eifel. Für sein Debüt "Tief unterm Laub" erhielt er 1996 den Förderpreis des Eifel-Literaturfestivals. Kramp veröffentlichte seither zahlreiche Kriminalromane und Kurzkrimis.

Peter Godazgar, geboren 1967, studierte Germanistik und Geschichte. Er arbeitet als Redakteur bei der Mitteldeutschen Zeitung und lebt seine kriminellen Fantasien in seinen Kurzkrimis aus.

17:00 Uhr | Stadtbibliothek Halle | Eintritt frei

CLAUDI FELDHAUS liest aus "Zimazans"

Verlagshaus el Gato

Stillstand war nie Sinn der Evolution. Der Homo Pennatus, Mensch mit Flügeln, erhebt sich über den Homo Sapiens, den Untermenschen. Unweigerlich wandelt sich das Aussehen der gesamten Welt. Vier städtische Metropole existieren noch auf der Erde. Eines davon ist Zimazans.

© Verlagshaus el Gato



Claudi Feldhaus, geboren 1987, in den ländlichen Gefilden Brandenburgs, wusste mit drei, dass sie Geschichtenerzählerin werden will, mit fünf, dass man dafür schreiben können muss und mit sieben, dass der Beruf Autor heißt. Mit zwölf stand für sie völlig fest, dass sie in Berlin leben will. Nach ein paar Umwegen und einem Fernstudium der Belletristik wohnt und arbeitet sie heute in Berlin. Mit Zimazans erscheint nach ihrem Gesellschaftsroman Familie, Liebe und andere Sorgen, ihr zweites belletristisches Werk.

19:00 Uhr | f2 – halle für kunst | Eintritt 2 €, ermäßigt 1 €

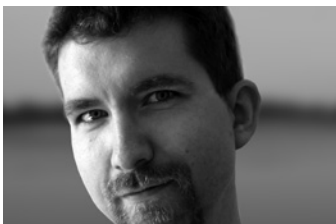
MICHAEL SPYRA UND THOMAS RACKWITZ präsentieren "Unbekannt verzogen"

Mitteldeutscher Verlag

Lyrik-Tandem mit Thomas Rackwitz, dem neuen Stadtschreiber von Halle und dem Leipziger Autor Michael Spyra.

Michael Spyra, geboren 1983, lebt und arbeitet in Leipzig. Studium der Germanistischen Literaturwissenschaft am Leipziger Literaturinstitut sowie der Sprechwissenschaft (Abschluss 2011). Tätigkeit als Facherzieher für Sprachförderung und Sprachentwicklung.

Thomas Rackwitz, geboren 1981, arbeitet als freiberuflicher Lektor, Übersetzer und Autor. Mehrfach ausgezeichnet. Seit 2015 Stadtschreiber der Stadt Halle.



© privat

19:00 Uhr | Kunstforum Halle | Eintritt 5 €, ermäßigt 3,50 €

Künstlergespräch mit SVEN MARQUARDT

Am 13. März findet die Auftaktveranstaltung zu der Sven Marquardt Ausstellung "Wild verschlossen" statt, welche bis 12. April 2015 im Kunstforum Halle läuft: Sven Marquardts Kunstfotografien zeigen melancholische, phantastische Porträts – von DJs, Türstehern, Künstlerinnen und Gefährten –, die zwischen Erotik und Gewalt, zwischen Sehnsucht und Perversion wandeln. Im Mitteldeutschen Verlag erscheint im März 2015 der dazugehörige Bildband "Wild verschlossen".



© privat



© Ole Westermann

19:00 Uhr | E.L.T. Sprachschule | Eintritt frei

WOLF LEICHSENRING präsentiert "5 Jahreszeiten Nordamerika"

traveldiary Verlag

Auf 50.000 km bereisen Wolf und Gabriele Leichsenring Kanada und die USA, ziehen mit ihrem Wohnmobil ihre Route vom Winter in Neufundland zum Frühling an den Großen Seen, dem Sommer am Mississippi über die Herbstfarben des Indian Summer ins vorweihnachtliche New York. Auf ihrer Reise aus dem kalten Norden in die tropisch-schwülen Südstaaten lernen die beiden „hoteluntauglichen“ Wohnmobilisten Land und Leute kennen und entdecken Schönheit und Vielfalt Nordamerikas.

Als Wohnmobilstreifer streift er durch fast die ganze Welt. Neben Reiseberichten in verschiedenen Zeitungen und Blogs "von unterwegs" hat er zusammen mit seiner Frau Gabriele (Fotos) mehrere Bücher publiziert mit dem Themenschwerpunkt "Nordamerika" bzw. "Marokko". Spannende Diavorträge nehmen die Zuhörerschaft mit auf diese Reisen.



UND WO LESEN SIE AM LIEBSTEN?

Die halleSaale-Lounge auf der **Leipziger Buchmesse** vom 12.–15. März 2015 in Halle 5, C 307 ist genau der richtige Ort für entspannte Gespräche oder zum ungestörten Lesen.



Mit diesem
Coupon erhalten
Sie bei uns
gratis einen
leckeren Kaffee!



^{*} Machen Sie sich ein Bild!



© René Fietzek

19:30 Uhr | Literatur im Volkspark | Eintritt 5 €

OLGA GRJASNOWA liest aus "Die juristische Unschärfe einer Ehe"

Hanser Verlag

Eine Veranstaltung von Volkspark Halle e. V., Designhaus Halle und der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle | Moderation: Ralf Meyer, Dramaturg

Sätze wie Peitschenhiebe. Erzählt wird eine rasante Dreiecksge-
schichte, zwei Frauen und ein Mann: Leyla, Balletttänzerin begehrt
Frauen und ist verheiratet mit einem Mann, der wiederum Männer
begehrt. Wie viele moderne Nomaden aus aller Welt, sind auch sie
ins libertäre Berlin gekommen. Grjasnowas Buch, Tragikkomödie
und Road Novel zugleich, handelt vom unaufgeräumten Gefühls-
haushalt ihrer Generation, der Jeunesse doreé Aserbaidshans und
führt uns nach Moskau und Baku.

Olga Grjasnowa, geboren 1984 in Baku, Studium am Deutschen Literatur-
institut Leipzig. Für ihr Debüt "Der Russe ist einer, der Birken liebt" wurde
sie 2012 unter anderem mit dem Anna Seghers-Preis ausgezeichnet.

Zum Stadtbad:

Die wieder eröffnete Frauenhalle des Stadtbades diente bereits einigen kulturellen Veranstaltungen als Bühne. Der Förderverein Zukunft Stadtbad Halle e.V. dankt dem Stadtmarketing für die Möglichkeit, die beiden Veranstaltungen durchführen zu können.

www.zukunftstadtbadhalle.de

© Ellen Kara



16:00 Uhr | Stadtbad | Eintritt kostenfrei, um ein Hutgeld wird gebeten

MARIO PINKOWSKI "Über das Wasser – Vergnügliche Betrachtungen"

Eine szenische Lesung

Lassen Sie sich entführen in die Welt von Poseidon und Amphitride ... denn „Das Prinzip aller Dinge ist Wasser; aus Wasser ist alles, und ins Wasser kehrt alles zurück.“ Thales von Milet (um 625 - 545 v. Chr.)

Mario Pinkowski, absolvierte sein Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Nach Engagements an den Bühnen in Rostock, Hamburg und Halle ist er seit 2005 freiberuflich in verschiedenen Theaterproduktionen zu sehen.

20:00 Uhr | Turm Halle | Eintritt 7 €, ermäßigt 5 €

POETRY-SLAM

Veranstalter: HALternativ e. V.

u. a. mit Moritz Neumeier aus Hamburg (Feature) und Jason Bartsch (Heidelberg)



© privat

**19:30 Uhr | Stadtbibliothek Halle,
Zentralbibliothek | Eintritt frei**

SVEN FROTSCHER präsentiert "Das stählerne Herz von Halle"

Mitteldeutscher Verlag

Auf fast 200 Jahre Geschichte kann der Waggonbau Ammendorf zurückblicken. Eine reiche Geschichte mit vielen Geschichten. Der umfangreich bebilderte zweite Band "Das stählerne Herz von Halle" schildert die Zeit von 1945 bis 1954. Die schwierigen Anfangsjahre nach dem Krieg werden thematisiert. Sessel wurden gebaut, auch Musikschränke. Viele interessante Details werden vorgestellt.

Die Zitate spricht der bekannte Puppenspieler Frieder Simon. Der Autor spielt Teile aus den Suiten für Violoncello solo von J. S. Bach.

Sven Frotscher, geboren 1961, Studium der Orientalischen Archäologie an der Martin-Luther-Universität in Halle. Tätigkeiten als Dozent u. a. an der Hochschule für Kunst und Gestaltung Burg Giebichenstein. Veröffentlichungen zur Geschichte, Archäologie und Kunst. Seit 2002 stiftet er jährlich das Händel-Mozart-Jugendstipendium der Stadt Halle.



© privat

Entdecken Sie Halle ...



Marcus-Andreas Mohr | **Halle von oben** | Bildband
128 S. | geb. | ISBN 978-3-95462-448-5 | 16,95 €

... aus
der Luft



© Manfred Ortmann/Suhrkamp Verlag

bei einem
Rundgang



Bernhard Spring und Annika Reinhold
Halle (Saale)
Die 99 besonderen Seiten der Stadt
160 S. | Br. | ISBN 978-3-95462-100-2 | 9,99 €



© Jörg Steinmetz

19:30 Uhr | Literatur im Volkspark | Eintritt 5 €

**"produktiv – genial – schwer erziehbar" Hommage à
Thomas Brasch mit Marion Brasch und André Schinkel**

Gedichte und Filme

Eine Veranstaltung von Volkspark Halle e.V., Designhaus Halle und
der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Thomas Brasch war einer der begabtesten Lyriker seiner Generation, und er war das einzige deutsch-deutsche Enfant terrible. Mit seiner damaligen Freundin Katharina Thalbach verließ er 1976 die DDR, um in der BRD zu veröffentlichen. Schonungslos kritisierte er die gesellschaftlichen Verhältnisse in Ost und West. Bis zum Exzess trieb er sein Schreiben und sein Leben. Er starb 2001. In diesem Jahr wäre er 70 geworden. Die Ausstellung "Entdeckungen – Die Bücher der Burg" präsentiert Künstlerbücher zu seinem Werk.



oder
spielend!

Städte-Quartett: Halle (Saale)
100 Spielkarten | Alter: ab 9
ISBN 978-3-95462-482-9 | 9,95 €

Montag, 9. März

- 10:00 Uhr Stadtbibliothek West | Eintritt frei
ES WIRD FRÜHLING
Woran erkennt man den Frühling? Die Antworten werden in den gelesenen Geschichten gegeben.
Veranstaltung für Kinder ab 5 Jahren
(um telefonische Anmeldung wird gebeten: 0345 8048645)
- 15:30 Uhr Krokoseum der Franckeschen Stiftungen | Eintritt frei
LESECLUB-BESUCH DER LESEFEE
Geschichten, Sprachspiele und Allerlei rund um Bücher und das, was sich zwischen zwei Buchdeckeln versteckt

Dienstag, 10. März

- 09:30 Uhr Stadtbibliothek West | Eintritt frei
VOM EISE BEFREIT ...
Zu hören sind Frühlingsgeschichten und Gedichte. In einem kleinen Quiz können die Kinder ihr Wissen über den Frühling testen.
Veranstaltung für Kinder ab 8 Jahren;
weitere Termine: 11. März, 9:30 Uhr
(um telefonische Anmeldung wird gebeten: 0345 8048645)
- 09:30 Uhr Stadtbibliothek | Eintritt frei
WINTER ADE
Veranstaltung für Kinder ab 5 Jahren;
weitere Termine: 11. & 12. März, 9:30 Uhr
(um telefonische Anmeldung wird gebeten: 0345 2214729)

Mittwoch, 11. März

- 16:00 bis 18:00 Uhr Krokoseum der Franckeschen Stiftungen | Eintritt frei
BuchkinderWerkstatt
Sprache, Literatur und Illustration für Kinder mit der BuchkinderWerkstatt Halle und Kinderbuchautoren
"KRUMMER HUND – DACKELEIEN, SCHWEINERIEIEN"
geschriebene und gezeichnete Texte von und mit Wilhelm Bartsch, der von 16:00 bis 17:00 Uhr für die Kinder liest
- 17:00 Uhr Stadtbibliothek Halle, Jugendmediathek 360°
Eintritt frei
NICO SALFELD liest aus
"Die vier Diamanten und das Erbe der Grauen"
Papierfresserchens MTM-Verlag
Die vier Königinnen und Könige Lycia, Walter, Helena und Carlos wollen die Insel Leffert besiedeln. Doch noch bevor alle Völker ihre neue Heimat bezogen haben, entwickelt sich ein Streit, welcher durch Hass, Intrige und Liebe viele überraschende Wendungen nimmt. Das Schicksal der Insel und der vier Völker ist in Gefahr.

Nico Salfeld, 1996 in Gladbeck geboren, studiert Germanistik und Philosophie auf Lehramt. Nachdem er sich mit 10 Jahren eine Hirntumoroperation unterziehen musste, leidet er an einer spastischen Halbseitenlähmung. Daher blieb ihm vieles verwehrt, doch er ließ sich nicht unterkriegen. Er schreibt leidenschaftlich und leitet u. a. als Schiedsrichter des DFB Fußballspiele.

Freitag, 13. März

- 09:30 Uhr Stadtbibliothek West | Eintritt frei
WIR SIND ALLE KINDER DIESER WELT
Veranstaltung für Kinder ab 10 Jahren
(um telefonische Anmeldung wird gebeten: 0345 8048645)
- 10:00 Uhr Stadtbibliothek | Eintritt frei
ALLES FRÜHLING ODER WAS?
Veranstaltung für Kinder ab 8 Jahren
(um telefonische Anmeldung wird gebeten: 0345 2214729)



© Klett Kinderbuch Verlag

Sonntag, 15. März

- 15:00 Uhr Literatur im Volkspark | Eintritt frei
THOMAS ENGELHARDT liest aus "Die Wilden Zwerge – Im Schwimmbad" und "Mara muss mal"
(für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene)
Verlag Klett Kinderbuch
Eine Veranstaltung von Volkspark Halle e.V., Designhaus Halle und der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Sie sind wild, sie sind laut und sie machen viel Quatsch: Anton, Selin, Mara und die anderen aus der Zwergen-Gruppe im Kindergarten. Bei denen ist immer viel los, zu viel – meinen die Erzieherinnen. Thomas Engelhardt erzählt witzig in seiner "Die wilden Zwerge" – Reihe von den Abenteuern im normalen Kindergartenalltag.

Thomas Engelhardt, geboren 1962, hat als Schauspieler und Regisseur vor allem an Kinder- und Jugendtheatern gearbeitet und lebt in Leipzig. Für seine Reihe "Die wilden Zwerge" gab es vom „Bulletin Jugend & Literatur“ die Eule des Monats.



© privat



In der Stadtbibliothek ist das ganze Jahr Lesezeit!
Für Kindergartenkinder und Schüler werden täglich Veranstaltungen durchgeführt. Weitere Informationen gibt es unter www.stadtbibliothek-halle.de.

Lesen Sie wann, wie und wo Sie wollen.



Mehr Informationen unter:
www.mz-web.de/app



Jetzt bestellen und digital lesen!
Telefon 0345 / 565 27 00